

Elektrizitätswerk der Brauerei Altdöbern

Schlagwörter: [Brauerei](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Altdöbern](#)

Kreis(e): [Oberspreewald-Lausitz](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Elektrizitätswerk der Brauerei Altdöbern
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das gutseigene Elektrizitätswerk auf dem Brauereigelände in Altdöbern nahm am 01.07.1897 den Betrieb auf. Bereits im folgenden Jahr, 1898, wurde die Stadt mit Gleichstrom versorgt, wodurch insgesamt 23 elektrische Straßenlampen im ersten Betriebsjahr zum Leuchten gebracht wurden.

1905 wurde die Brauerei pachtfrei und der Gutsbesitzer Witzleben übernahm den Betrieb. Er ließ die technischen Anlagen erneuern und trug so zur Modernisierung und zum Ausbau des Elektrizitätswerks bei.

Im Jahr 1907 waren bereits 46 Wohnhäuser an das gutseigene Elektrizitätswerk angeschlossen, was die fortschreitende Elektrifizierung der Stadt Altdöbern verdeutlicht.

Nachdem die Niederlausitzer Überlandzentrale (NUC) 1920 die Hochspannungsleitung Dörrwalde-Missen über Großjauer fertiggestellt hatte, beschloss die Gemeindevertretung, Altdöbern an das Wechselstromnetz anzuschließen.

Noch heute sind Teile des ehemaligen Elektrizitätswerks baulich erhalten. Dazu gehört insbesondere der Schornstein, der als Landmarke das Stadtbild von Altdöbern prägt. Die Bestandsgebäude, die sich, neben deutlich sichtbaren Baulücken, auf dem Gelände erhalten haben, wurden überwiegend saniert und zu Wohnzwecken umgebaut. Welche Gebäude zum Kraftwerk gehörten und welche für den Brauereibetrieb genutzt wurden, ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht eindeutig zu klären.

Datierung:

- Erbauung: 1897
- Inbetriebnahme: 1898
- Außerbetriebnahme der Versorgung des öffentlichen Stromnetzes: 1920

Quellen/Literaturangaben:

- Kurt Natusch: Altdöbern in der Niederlausitz. Eine Chronik in Daten, Altdöbern 1994, S. 109, S. 111, S. 128, S. 143, S. 183.

BKM-Nummer: 32003070

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Elektrizitätswerk der Brauerei Altdöbern

Schlagwörter: Brauerei

Ort: Altdöbern

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 39 6,18 N: 14° 02 2,59 O / 51,65172°N: 14,03405°O

Koordinate UTM: 33.433.174,49 m: 5.722.744,13 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.433.283,74 m: 5.724.588,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Elektrizitätswerk der Brauerei Altdöbern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003070> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR

